

# Musik für gleiche Stimmen

## Mit Freuden zart

Satz: Erich Ehlers 1963

1. Mit Freu - den zart zu die - ser Fahrt, zu die - ser  
 3. Singt Lob und Dank mit frei - em Klang, mit frei - em

1. die - ser Fahrt, laßt uns zugleich fröhlich sin - gen, beid, groß u  
 3. frei - em Klang un - serm Herrn zu al - len Zei - ten, und tut

1. Fahrt, laßt uns zugleich fröhlich sin - gen, beid, groß und klein, von Herzen  
 3. Klang un - serm Herrn zu al - len Zei - ten, und tut sein Ehr je mehr und

1. Her - zen rein mit hel - lem Ton frei er - klin - gen. teil,  
 3. mehr und mehr mit Wort und Tat weit aus - brei - ten: und Gunst,

1. rein mit - hellem Ton frei er - klin - gen. Das ev  
 3. mehr mit Wort und Tat weit aus - brei - ten: So wird

1. denn Je - sus Christ er - reich - lich ver - kün - den.  
 3. nach unserm Tod, frei al - ler Not, eud ge - lei - ten.

1. Je - sus Christ er - reich - lich ver - kün - den, ver - kün - den.  
 3. un - serm Tod, f , zur wi - gen Freud ge - lei - ten, ge - lei - ten.

Georg Vetter

## Unser Herrscher

3-stimmiger Kanon

Manfred Schlenker 1962

1. Herrscher, wie herr - lich ist dein Na - me in al - len  
 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,  
 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

# 23 Gott aber sei Dank

Spruchmotette für 2 gleiche Stimmen

Eberhard Tzschoppe 1963

Schwingende Halbe

Chri - stus ist auf - er - stan - den, Hal - le - lu - ja! Er ist wahr - haf - tig

Er ist wahr - haf - tig

auf - er - stan - den, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja! Gott a - ber sei

auf - er - stan - den, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja.

Dank, der uns den Sieg ge - ge - ben hat durch un

Gott a - ber sei Dank, der uns den Sieg ge be

Chri - stus! A - men, A - men, A - men!

A - - men, A - men, A men, A - men!

Diese Motette kann auch im Wechsel mit dem Satz: „Wir danken di.“

# 24 Wir danken dir.

Weise: Nikolaus Hermann 1560

Satz: Günther Kretzschmar 1963

1. Wir dan - ken dir, Herr vom Tod er - stan - den bist und hast dem  
 2. Wir bit - ten dich durch on uns uns - re Mis - se - tat und hilf uns  
 3. Gott Va - ter in d at sei - nem ein - ge - bor - nen Sohn, dem Heil - gen

1. Wir dan - Christ, daß du vom Tod er - stan - den bist und  
 2. Wir bit ne Gnad: nimm von uns uns - re Mis - se - tat und  
 3. Gott Va i. sten Thron samt sei - nem ein - ge - bor - nen Sohn, dem

sein Macht und uns zum Le - ben wie - der - bracht. Hal - le - lu - ja.  
 - te dein, daß wir dein treu - en Die - ner sein. Hal - le - lu - ja.  
 ei - cher Weis' in E - wig - keit sei Lob und Preis! Hal - le - lu - ja.

1. ha am Tod zer - stört sein Macht und uns zum Le - ben wie - der - bracht. Hal - le - lu - ja.  
 2. hilt uns durch die Gü - te dein, daß wir dein treu - en Die - ner sein. Hal - le - lu - ja.  
 3. Heil - gen Geist in glei - cher Weis' in E - wig - keit sei Lob und Preis! Hal - le - lu - ja.

Georg Vetter

Carus 12.104

# Gelobt sei Gott im höchsten Thron

Melchior Vulpus 1609  
Satz: Heinrich Albrecht 1963

1. Ge - lobt sei Gott im höch - sten Thron samt sei - nem  
2. Des Mor - gens früh am drit - ten Tag, da noch der  
4. Er ist er - stan - den von dem Tod, hat ü - ber -

1. Ge - lobt sei Gott im höch - sten Thron samt sei - nem ein - - ge -  
2. Des Mor - gens früh am drit - ten Tag, da noch der Stein am  
4. Er ist er - stan - den von dem Tod, hat ü - ber - wun - - den

1. ein - - ge - bor - nen Sohn, der für uns hat ge - r  
2. Stein am Gra - be lag, er - stand er frei ohn  
4. wun - - den al - le Not; kommt, seht, wo er ge

1. bor - - nen Sohn, der für uns hat g  
2. Gra - - be lag, er - stand er frei le  
4. al - - le Not; kommt, seht, wo er

1. tan.  
2. Klag. 1.-4. Hal - le - lu - ja, Hal - le  
4. hat. 3, - le - lu - ja.

1.-4. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.  
Michael Weiße

# 26 Wie ist Maien

Johann Steurlein 1575  
Satz: Gottfried Neubert 1962

{ Wie lieb - l  
des sich - - en aus lau - ter Got - tes - gü't, }  
- u - - en, weil al - les grünt und blüht }

*c.f.*

zt sprin - gen mit Lust auf - grü - ner Weid, die -

ein hört man sin - - gen, die lo - ben Gott mit Freud.

Martin Behm 1606

# Wir wollen alle fröhlich sein

15. Jahrhundert

Satz: Gottfried Neubert 1962

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal -

1. Wir wol - len al - le fröh - lich sein in die - ser  
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -

le - lu - ja. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - ja.

ö - ster - li - chen Zeit, denn un - ser Heil hat Gott -  
ja, Hal - le - lu - ja, ge - lo - bet sei Christus, Ma - ri

Anmerkung: Wird das „Halleluja“ nach jeder Strophe gesungen, empfiehlt es sich, den Text zweistimmig zu singen.

2. Es ist erstanden Jesus Christ, der an dem Kreuz gestorben ist, dem
3. Er hat zerstört der Höllen Pfort und all die Sein' herausgeführt v
4. Wir singen alle Lob und Preis dem einigen Gottessohne weis'
5. Es freu sich alle Christenheit und lobe die Dreifaltigkeit vo

Nach dem lateinisch ... im ... yriakus Spangenberg (1568).

# Gen Himmel auf

Melchior Franck 1627

Satz: Gottfried Neubert 1962

1. Gen Him - mel auf - ist, Hal - le - lu -

1. Gen Him - mel - ren ist, Hal - le - lu - ja,

ja, - nig Je - sus Christ, Hal - le - lu - ja!

nig Je - sus Christ, Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja!

zu Gottes rechter Hand, Halleluja, herrscht über Himm'l und alle Land. Halleluja.  
ist erfüllt, was g'schrieben ist, Halleluja, in Psalmen von dem Herren Christ. Halleluja.  
um jauchzen wir mit großem Schalln, Halleluja, dem Herren Christ zum Wohlgefalln. Halleluja.  
Der Heiligen Dreieinigkeit, Halleluja, sei Lob und Preis in Ewigkeit. Halleluja.

Nach dem lateinischen „Coelos ascendit hodie“; Frankfurt (Oder) 1601.